

Politisches Bildungsforum  
Mecklenburg-Vorpommern

HALB  
JAHRES  
PROGRAMM  
Mecklenburg-  
Vorpommern  
September-  
Dezember 2022

## Sehr geehrte Damen und Herren,

---

Krisen prägen unsere aktuelle Zeit. Der Angriffskrieg gegen die Ukraine, ein anhaltendes Pandemiegeschehen, Energiekrise, Preissteigerungen, Klimawandel – unterschiedlichste Ereignisse halten uns in Atem und stellen uns vor enorme Herausforderungen. In unseren Veranstaltungen möchten wir Orientierungen anbieten, Informationen und Hintergrundwissen geben und Gesprächs- und Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Herzlich laden wir Sie zur Teilnahme ein!

Unsere Themen sind im 2. Halbjahr 2022 ausgesprochen vielfältig. Regionale Themen stehen weit oben und werden z. B. in den Zeitzeugengesprächen 1989/90 oder in weiteren Kommunalpolitischen Tutorials sichtbar. Am 17. September 2022 werden wir den Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung und langjährigen Bundestagspräsidenten Prof. Dr. Norbert Lammert in Greifswald begrüßen können – darüber freuen wir uns sehr! Internationale Themen finden erneut ein großes Interesse, spannend wird es z. B. beim Italien-Abend im Demokratie-Lab anlässlich der Wahlen in Italien.

Wie immer zeigt das vorliegende Halbjahresprogramm nur einen Ausschnitt unserer Arbeit in M-V. Auf unserer Website [www.kas.de/mv](http://www.kas.de/mv) erhalten Sie Informationen über aktuelle Veranstaltungen. Weitere Hinweise befinden sich auf unserer Facebookseite sowie unserem Instagram-Account. Für einen direkten Zugang zu unseren Livestreams und Videos empfehlen wir, unseren Youtube-Kanal zu abonnieren [www.youtube.com/c/KonradAdenauerStiftungMV](http://www.youtube.com/c/KonradAdenauerStiftungMV).

Seien Sie herzlich willkommen, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre



**Silke Bremer**

Landesbeauftragte der Konrad-Adenauer-Stiftung  
für Mecklenburg-Vorpommern

# Adenauer Campus – Unsere digitale Lernplattform



**Digital lernen**

Der Adenauer Campus ist die digitale Lernplattform der Konrad-Adenauer-Stiftung. Im Sinne unseres Namensgebers Konrad Adenauer und der christlichen Demokratie geben wir Orientierung zu unseren Themen und Grundwerten, denn politische Bildung ist eine zentrale Säule der aktiven Bürgergesellschaft und der repräsentativen Demokratie.

Im Lernlabor, der Politikwerkstatt und dem DDR-Tutorium haben wir ganz unterschiedliche Inhalte interaktiv und innovativ aufbereitet. Digitales Lernen erhält auf dem Adenauer Campus eine ganz neue Bedeutung.



[www.adenauercampus.de](http://www.adenauercampus.de)  
Instagram: @adenauer\_campus  
Facebook: @adenauercampus.kas

# **Inhalt**

---

<b>August</b>	<b>6</b>
<b>September</b>	<b>8</b>
<b>Oktober</b>	<b>24</b>
<b>November</b>	<b>36</b>
<b>Dezember</b>	<b>43</b>
<b>4. Quartal 2022   in Planung</b>	<b>44</b>
<b>Demokratie-Lab Greifswald</b>	<b>49</b>
<b>Unsere Reihen</b>	<b>53</b>
<b>#RathausFreitag</b>	<b>59</b>
<b>Die Konrad-Adenauer-Stiftung vor Ort</b>	<b>60</b>

## August

Donnerstag

4. Aug

18.00 Uhr

### Vortrag und Gespräch **Afrika nach Corona**

Afrika ist der Kontinent mit dem stärksten Bevölkerungswachstum der Erde. Die Arbeitslosigkeit ist in vielen Ländern hoch, das Wirtschaftswachstum hält schwer Schritt. Eine mittlerweile zwei Jahre andauernde Deglobalisierung im Zuge der Corona-Pandemie hat den Kontinent zudem hart getroffen. Dennoch zeigen sich viele Expertinnen und Experten optimistisch. Positive Indikatoren würden hierzulande schlicht zu wenig beachtet.

Wie steht es also um den Kontinent, der wie kein anderer Erdteil zugleich für romantische Bilder als auch für Krisen bekannt ist? Der Journalist Wolfgang Drechsler lebt und arbeitet seit mehr als 35 Jahren in Südafrika. Er berichtet als Korrespondent unter anderem für das Handelsblatt, kennt Länder und Leute wie wohl wenige andere Deutsche. Afrikas Zukunft, sagt er, wird auch für Europa entscheidend sein. In seinem Vortrag skizziert er die Lage: Wo finden sich die Leuchttürme der Entwicklung? Vor welchen politischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen stehen afrikanische Länder? Nicht zuletzt: Warum tut sich der Kontinent mit dem Anschluss an die industrialisierte Welt scheinbar schwer? Er meint: Die politische Kultur ist ein entscheidender Faktor. Der ständige Blick in die koloniale Vergangenheit sei eine Blockade und für das Verständnis nicht hilfreich.

### **Demokratie-Lab, Greifswald**

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

Filmdokumentation mit Filmgespräch

**Borderline –**

**An der Grenze zwischen Litauen  
und der russischen Exklave  
Oblast Kaliningrad**

Mittwoch

**31. Aug**

19.00 Uhr

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion entstand 1991 eine neue Grenze zwischen Litauen und der russischen



Exklave Oblast Kaliningrad. Sinnbild des Beziehungszustands zwischen den beiden Ländern ist die stark gesicherte Grenze. Aber auf beiden Seiten, in Rybachy und in Ventès Ragas gibt es Vogelwarten, die die Migrationsbewegungen der Tiere erforschen, die keine Grenzen kennen.

Die Leiter beider Einrichtungen versuchen mit einem ersten, gemeinsamen wissenschaftlichen Forschungsprojekt, Grenzen zu überwinden. Sie installieren Antennen, um den Vogelzug besser zu verfolgen.

Ein eindringlicher Film aus dem Jahr 2021, der zeigt, wie wissenschaftliche Zusammenarbeit Länder zusammenbringen kann, und was durch den Angriff Russlands auf die Ukraine bis auf Weiteres verloren gegangen ist.

Der Regisseur lebt in Berlin und wird anwesend sein.

**Schwerin, Kino Capitol**

## September

Donnerstag

1. Sep

18.00 Uhr

Diskussionsforum

**Stadt, Land, Frust?**

**Vermessung eines Konflikts**



Stadt und Land verstünden sich nicht mehr, sagt der in Zürich lehrende Politologe Dr. Lukas Haffert. Bei keiner Bundestagswahl war der Stadt-Land-Graben so tief wie bei der im September 2021. Die wachsenden ökonomischen und kulturellen Gegensätze prägen zunehmend die politische Landschaft in Deutschland. Jüngst hat Lukas Haffert ein diskussionswürdiges Buch veröffentlicht, um die Konflikte zwischen „abgehängtem“ Land und „abgehobenen“ Metropolen zu vermessen. Darin sagt er unter anderem: Die Veränderungen, die zu einer Vertiefung des Gegensatzes zwischen Stadt und Land beitragen, würden vor allem von den Städten ausgehen. Damit ändert er die Perspektive: Nicht das Land, sondern die Metropolen heizen den Konflikt an, weil sie sich vom Land wegbewegen. Das Land spielt in den Debatten der Städter kaum noch eine Rolle. Manche Parteien versuchen indes, das Land zu mobilisieren.

Wir holen die Erklärungsangebote aus dem Hörsaal und konfrontieren sie mit dem Leben auf dem Land – mit Ihnen, den Menschen, um die es geht, und mit Entscheidern vor Ort. Das Greifswalder Demokratie-Lab und der Anklamer DemokratieLaden/Landeszentrale für politische Bildung MV laden den Züricher Politologen nach Loitz in den Ballsaal im Peter-Tucholski-Haus. Seine Thesen stellt er im Gespräch mit dem Journalisten Frank Wilhelm (Nordkurier) vor. Danach sind Sie gefragt. Wenn es stimmt, dass Stadt und Land im Clinch miteinander liegen: Wer hat Schuld? Was können wir dagegen tun? Oder: Müssen und können wir überhaupt etwas tun?

Dr. Lukas Haffert ist Oberassistent am Lehrstuhl für vergleichende politische Ökonomie der Universität Zürich. Nach einem Studium der Volkswirtschaftslehre in Münster und St. Gallen hat er an verschiedenen Forschungseinrichtungen in Deutschland und im Ausland gearbeitet: als Promotionsstipendiat am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln, als Max Weber Fellow am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz und als John F. Kennedy Memorial Fellow am Center for European Studies der Harvard University. Seit 2018 ist er Mitglied der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina.

### **Peter-Tucholski-Haus, Loitz**

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

Freitag

2. Sep

14.00 Uhr

Diskussionsforum

## „Niemand ist bei den Kälbern“ – Vom Kinomachen auf dem Land



Wo sich mit Kino kein Geld (mehr) verdienen lässt, läuft ohne ehrenamtliche Kinomacher/-innen nur noch die Glotze. Welche Rolle spielt das Dorfkino im ländlichen

Zusammenleben? Wo stellen wir die Leinwand auf, wer sucht die Filme aus, kümmert sich um die Technik und macht die Kasse? Welche politische Unterstützung wäre notwendig, um die (Film-)Kulturarbeit auf dem Land zu verbessern? Und wie unterscheidet sich ehrenamtliches Kino auf dem Land von dem in der Klein- und Mittelstadt?

Mit mobilem Kino wirkt **Andrea Baranowski** der kulturellen Unterversorgung in entlegenen Winkeln entgegen. **Kati Mattutat** berichtet von einer Neueröffnung in einem soziokulturellen Zentrum in einer Mittelstadt. Langjähriger, leidenschaftlicher Player der hiesigen Kinoszene ist **Horst Conradt**. Auf die Expertise von **Jens-Hagen Schwadt** mit seiner Leitung des Abspielrings baut eine Mehrheit der nicht-gewerblichen Spielstätten. Wir brauchen auch die Politik: **Klaus-Michael Glaser** mit seinem starken, kommunalpolitischen Netzwerk kann hier Impulse geben.

**Schwerin, IHK zu Schwerin**

Eine Veranstaltung i. R. des Filmkunstfestes M-V

Podiumsdiskussion

## **Zeitenwende – wie verändert der Krieg in der Ukraine den Blick auf die NATO?**

Dienstag

**6. Sep**

18.00 Uhr



An der Veranstaltung wirken die folgenden Referenten mit:

Professor Johannes Varwick (Universität Wittenberg/Halle, Experte für Sicherheitspolitik)

Flottenadmiral Wilhelm Tobias Abry (BMVg Strategie und Einsatz SE II)

Dr. Vladimir Handl (Institute of International Relations, Prag Lehrstuhl für Sicherheitspolitik Uni Karlsberg)

Moderation: Michael Seidel (Chefredakteur der SVZ)

**Schwerin, KEZ Achteck Schwerin**

Eine Veranstaltung des Schweriner Sicherheitsdialoges

Freitag

9. Sep

19.30 Uhr

## Theateraufführung **Execution Limited**



Eine unglaubliche Geschichte, ein merkwürdiger Vorfall. Ein Todeskandidat in den USA überlebt seine Hinrichtung. Das Stück setzt sich mit der Todesstrafe auseinander.

Das Stück des in Potsdam lebenden Autors Hanns v. Mühlentfels wurde am Deutschen Nationaltheater Weimar uraufgeführt. Die Hauptdarstellerin Christiane Schoon spielte u. a. an den Theatern von Berlin/Staatsoper, Köln, Duisburg, Reutlingen.

### **Putbus, Theater Putbus**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Theater Putbus und der Landeszentrale für Politische Bildung M-V



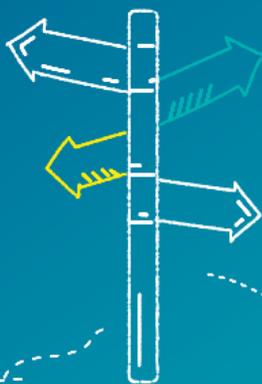
Die faszinierende Idee eines vereinten Europa, die uns Deutsche so viel Frieden, Wohlstand und Freiheit gebracht hat, steht unter Druck. Angesichts der zahlreichen globalen Krisen und Herausforderungen wird die Frage immer drängender, wie sich die EU in der Welt behaupten will, wie sie auch im Verhältnis zu Russland und China zu einer gemeinsamen Stimme kommt. Neben den Megathemen „Krieg in Europa“, „Energiekrise“, „Klimawandel“ und „Pandemie“ stechen noch weitere Fragekomplexe heraus, bei denen sich die Europäische Union relativ kurzfristig als problemlösungs- und entscheidungsfähig beweisen muss.

**Rostock, Aula der Don-Bosco-Schule**

# Starte durch mit unseren Stipendien

Wir fördern engagierte und politischdenkende Studierende und Promovierende, die sich für eine offene und gerechte Gesellschaft einsetzen.

Nächster  
Bewerbungsschluss:  
15. Januar



Für weitere  
Informationen  
einfach QR-Code scannen  
oder auf [kas.de/stipendium](https://kas.de/stipendium)  
gehen

## Wir informieren – KAS-M-V- Informationsstand

Dienstag  
**13. Sept**

ab 11.00 Uhr

auf dem 8. Norddeutschen Wirt-  
schaftstag des Wirtschaftsrates

**Rostock-Warnemünde, Yachthafen-  
residenz Hohe Düne**

Agrarpolitisches Forum

## **Aktuelle Herausforderungen der Landwirtschaft in Mecklenburg- Vorpommern**

Montag  
**19. Sep**

13.00 Uhr

Die aktuellen  
gesellschaftlichen  
Diskussionen über  
Klimawandel und  
Nachhaltigkeit  
werden häufig  
emotional und  
kontrovers geführt.



Wo die einen Überreaktionen sehen, gehen  
den anderen die Maßnahmen nicht weit  
genug. Dessen ungeachtet muss sich eine  
zukunftsfähige Landwirtschaft daran  
messen lassen, wie sie die zentralen  
Herausforderungen meistert. Dazu zählen  
die Ernährung einer stetig wachsenden  
Weltbevölkerung, die Bekämpfung der  
Erderwärmung und der Erhalt der Arten-  
vielfalt. Kann es überhaupt gelingen, die  
genannten Ziele gleichzeitig zu erreichen?  
Wie könnte ein „Masterplan“ aussehen?  
Was muss sofort getan werden? Diesen  
und weiteren Fragen werden wir uns  
während der Veranstaltung widmen.

**Rostock, TRIHOTEL**

Samstag  
17. Sep

11.00–  
13.00 Uhr

Festveranstaltung  
**Polen und Deutschland –  
Demokratie gemeinsam stärken**



Festvortrag mit Prof. Dr. Lammert und Podiumsdiskussion anlässlich der Tage der Politischen Bildung Mecklenburg-Vorpommern

Trotz schwierigster Beziehungen zwischen Polen und Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg konnte in der jüngeren Geschichte eine Annäherung und enge Partnerschaft zwischen beiden Ländern – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der EU und Nato – entstehen und wachsen. Eine Fortsetzung dieser Entwicklung ist absolut erstrebenswert und erfordert einen stetigen Kontakt und Austausch auf unterschiedlichsten gesellschaftlichen Ebenen.



In einer prominent besetzten Vortrags- und Diskussionsveranstaltung stellen wir am 17. September die deutsch-polnischen Beziehungen auf den Prüfstand und fragen nach aktuellen Perspektiven bilateral sowie im Ostseeraum. Von Interesse sind auch die Folgen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine für die deutsch-polnischen Beziehungen. Herzlich laden wir zu diesen und weitere Fragen ein!

### **Greifswald, Alfried-Krupp-Kolleg**

Eine Initiative im Rahmen der Tage der Politischen Bildung Mecklenburg-Vorpommern in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung M-V sowie der Heinrich-Böll-Stiftung M-V

Donnerstag  
22. Sep  
19.00 Uhr

Bürger-Forum

## Die Umsetzung der Grundsteuerreform in Mecklenburg-Vorpommern



Ab 2025 soll in Deutschland eine neu berechnete Grundsteuer gelten. Dafür müssen Eigentümer bebauter und unbebauter Grundstücke, Eigentümer von Eigentumswohnungen sowie Eigentümer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in der Zeit vom 01.07. bis zum 31.10.2022 eine Grundsteuererklärung abgeben.

Mit unserer Veranstaltung wollen wir nicht nur aufzeigen, warum das Bundesverfassungsgericht die bisherige Berechnungsmethode für verfassungswidrig erklärte. Unsere Referenten werden auch relevante Fragen, die sich bei der praktischen Umsetzung der Grundsteuerreform in Mecklenburg-Vorpommern ergeben bzw. ergeben könnten, beantworten.

**Hagenow, Rathaus**

Filmvorführung

## Embrace – Du bist schön

Donnerstag

22. Sep

18.00 Uhr

„Verschwende keinen einzigen Tag Deines Lebens damit, Krieg gegen Deinen Körper zu führen. Umarme ihn!“ Diesen Satz hören wir im Trailer zum Dokumentarfilm „Embrace – Du bist schön“ – eine von vielen Botschaften, die eben jener seinen Zuschauern vermitteln möchte. Der Film thematisiert Probleme und Auswirkungen des Körperbildes, das durch Medien, Werbung und Gesellschaft vorgegeben wird und unter dem viele Frauen leiden.

Die australische Fotografin und Regisseurin Taryn Brumfitt ist durch die ganze Welt gereist und hat Frauen getroffen, die von ihren eigenen Erfahrungen mit den jeweils vorherrschenden Schönheitsidealen und mit Bodyshaming erzählen. Auf Basis des Films wollen wir diskutieren und fragen: Wie wird in anderen Ländern – etwa den USA, in Australien oder Großbritannien – mit den Problemen gesellschaftlich und politisch umgegangen? Was sollte die Politik hierzulande tun? Sollten zum Beispiel mit Filtern oder anderweitig bearbeitete Werbe- und Social Media-Fotos in Zukunft kennzeichnungspflichtig werden – so, wie es nun in Norwegen der Fall ist? Nach dem Film wird Julia Tanck in einem Impulsvortrag über ihre praktische Arbeit mit Menschen mit Körperbild- und Essstörungen sprechen und zusammen mit uns über Themen des Films diskutieren. Julia Tanck ist psychologische Psychotherapeutin und Expertin zu den Themen Körperbild- und Essstörungen sowie Social Media im Kontext mit Essstörungen.

### Demokratie-Lab, Greifswald

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

Sonntag

25. Sep

ab 20.00 Uhr

Wahlabend

## Italienischer Wahlabend – live



Für Italien ist die Parlamentswahl im Herbst eine Schicksalswahl. Aktuell kann Italiens Rechte darauf hoffen, die meisten Stimmen zu erhalten. Giorgia Meloni, die Vorsitzende der „Fratelli d’Italia“, könnte die neue Ministerpräsidentin werden. Ihr werden ultrakonservative Ansichten attestiert. **Überdies:** Eine klare Abgrenzung zum italienischen Faschismus scheut sie. Wird Europa also einer rechten und europaskeptischen Meloni-Salvini-Berlusconi-Regierung gegenüberstehen? Oder wird am Wahlabend der befürchtete Rechtsruck doch noch verhindert? Vanessa Verena Wahlig wird gemeinsam mit uns den Wahlabend auf der Leinwand verfolgen, für uns übersetzen und uns durch die italienische Innenpolitik **führen**. Wahlig ist Referentin im Kommunikationsstab der Staatsministerin für Kultur und Medien, Journalistin und freie Autorin. Teilnahme, Getränke und Speisen sind kostenlos.

### Demokratie-Lab, Greifswald

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

# Die Politische Meinung

Zeitschrift für Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur

Für Seminar-  
teilnehmer  
25% Nachlass



## Kein politisches Fast Food!

Beiträge, die Denkfahrung liefern. Fotostrecken, die einen weiterdenken lassen. Die Politische Meinung macht die Gegenwart zum Thema.

- DiePolitischeMeinung
- DiePolitischeM
- Die\_Politische\_Meinung

Mehr Beiträge, weiterführende Videos und fundierte Podcasts unter [blog.politische-meinung.de](http://blog.politische-meinung.de)

Sie wird als Zeitschrift von Norbert Lammert und Bernhard Vogel herausgegeben. Das Jahresabonnement kostet 50,00 € zzgl. Porto pro Jahr. Wer ein Seminar der Politischen Bildung besucht, bekommt einen dauerhaften Nachlass von 25% auf ein Jahresabonnement.

Jetzt Gratisexemplar bestellen unter [www.politische-meinung.de/gratis](http://www.politische-meinung.de/gratis)

Freitag

30. Sep

ab 18.00 Uhr

Diskussionsforum

## Lokal statt global?

Produktion vor Ort – Chance oder Risiko?



Pandemiebedingte Lieferkettenprobleme haben die Frage nach den Produktionsstandorten neu belebt. In unserer Veranstaltung stellen wir uns den Vor- und Nachteilen einer lokalen Produktion.

### Rügen, Haidhof

Gemeinsame Veranstaltung mit der Baumschule Rügen

[KOMMUNIKATIONSTIPPS ZUM MITNEHMEN]

---

# Politsnack

[ Der Kampagnenblog ]



---

Rund um die Themen Kommunikation,  
Kampagnenmanagement und Digitale Strategie  
gibt es hier praktische Expertentipps,  
aktuelle Beispiele und Interviews.

Jetzt Newsletter abonnieren!



[\[www.adenauercampus.de/politikwerkstatt/politsnack\]](http://www.adenauercampus.de/politikwerkstatt/politsnack)



Dienstag

4. Okt

18.30 Uhr

## Oktober

Vortrag und Gespräch

### Russlands Krieg gegen die Ukraine –

Hintergründe · Aktuelles ·  
Perspektiven



Spätestens seit dem 24. Februar 2022 ist die politische Weltordnung eine andere und die Zeit der politischen Entspannung Geschichte. Wir informieren über Hintergründe des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine sowie über aktuelle Entwicklungen und benennen und diskutieren Folgen des Kriegs und Perspektiven. Von Interesse sind z.B. folgende Themen:

- › Historische Aspekte einer konfliktreichen russisch-ukrainischen Beziehung
- › Was will Putin? Ziele der Außenpolitik
- › Status Quo der Kirchen in Russland
- › Die EU und der Angriffskriegs Russlands
- › Zusammenhalt und gemeinsames Einstehen für Demokratie und Freiheit
- › Folgen, z.B. Energieversorgung/EU-Beitritt der Ukraine

Der Referent **Dr. Thomas Kunze** ist ein deutscher Zeithistoriker und Autor. Seine Schwerpunkte sind Russland, Zentralasien und postsowjetischer Raum, Rumänien und DDR-Geschichte. Er studierte in Jena und Leipzig Geschichte, Germanistik und Pädagogik. Dr. Kunze war von 1990 bis 1995 Leiter des Ausländeramtes sowie des Amtes für Kommunalaufsicht im Kreis Leipzig. Er ist seit 2002 für die Konrad-Adenauer-Stiftung als Osteuropa-, Russland- und Zentralasienexperte tätig. Er war von 2002 bis 2005 und von 2010 bis 2019 Repräsentant der Stiftung in Zentralasien, 2005 bis 2007 sowie seit 2019 leitete er das Russland-Büro der Stiftung.

Dr. Kunze publizierte eine Vielzahl von Büchern und Beiträgen. Er ist z.B. der Autor der ersten Biographie über den rumänischen Staats- und Parteichef Nicolae Ceaușescu. In dem Buch „Das Ende des Imperiums. Was aus den früheren Sowjetrepubliken wurde“ verfolgt und beschreibt Thomas Kunze (gemeinsam mit Thomas Vogel) die Entwicklungen der ehemaligen Sowjetrepubliken seit deren Unabhängigkeit in den 1990er Jahren bis in die jetzige Zeit.

## **Waren, Haus des Gastes**

**Dienstag**

**4. Okt**

10.00–

15.00 Uhr

## **Wir informieren – KAS-MV-Informationenstand**

auf dem Campustag der Universität  
Rostock

**Rostock**

**Mittwoch**

**5. Okt**

19.00 Uhr

Livestream

## **Die deutsche Teilung: Geschichte aus eigenem Erleben Folge 25**



Gespräch mit Klaus-Michael Glaser,  
Referent beim Städte- und Gemeindetag  
Mecklenburg-Vorpommern

**YouTube, Facebook**



**FREUNDESKREIS**

der Konrad-Adenauer-Stiftung

## Gemeinsam mehr erreichen

---

*Der Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

Die Förderer des Freundeskreises gehören zur „Familie“ und stehen in regelmäßigem Austausch mit der Konrad-Adenauer-Stiftung. Sie erhalten kostenlos aktuelle und wissenswerte Informationen zur Stiftungsarbeit im In- und Ausland. Exklusiv für den Freundeskreis bietet die Stiftung Seminare und regionale Veranstaltungen wie Stammtische mit hochkarätigen Referenten an. Im Rahmen von politischen Studienreisen – unterstützt vom internationalen Netzwerk der Stiftung – bekommen die Förderer einmalige Einblicke und unvergessliche Eindrücke der besuchten Länder und ihrer Politik, Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Als Förderer im Freundeskreis tragen Sie dazu bei, die Leistungsfähigkeit und hohe Qualität des Angebots der Konrad-Adenauer-Stiftung langfristig zu sichern.

Weitere Informationen über den Freundeskreis und den jährlichen Förderbeitrag finden Sie unter [www.kas.de/freundeskreis](http://www.kas.de/freundeskreis)

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Dr. Christine Wagner

Telefon: 030/26996-3256

Telefax: 030/26996-53256

[christine.wagner@kas.de](mailto:christine.wagner@kas.de)

Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Klingelhöferstraße 23

10785 Berlin

Donnerstag

6. Okt

bis

Freitag

7. Okt

Tagung

## Nationale Gedenktage im

## Vergleich -

## 100 Jahre Volkstrauertag

Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges eingeführt. Ziel des Volksbundes war es damals, mit dem Volkstrauertag ein „Gefallenendenkmal im Herzen des deutschen Volkes zu setzen“. Anträge, den Volkstrauertag reichseinheitlich festzulegen und gesetzlich zu schützen, scheiterten jedoch im Reichstag. Dennoch gelang es, das Begehen des Volkstrauertages auch ohne gesetzliche Festlegung durchzusetzen. 1922 fand die erste offizielle Feierstunde im Deutschen Reichstag statt, bei der der damalige Reichspräsident Paul Löbe eine im In- und Ausland vielbeachtete Rede hielt: „... *Leiden zu lindern, Wunden zu heilen,*

*aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet Abkehr von Hass, bedeutet Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat die Liebe not ...“*



In unserer Tagung werden wir den Volkstrauertag und seine Stellung in der Gedenk- und Erinnerungs-

kultur der Bundesrepublik Deutschland betrachten und im historischen Kontext einordnen. In diesem Zusammenhang werden nationale Gedenktage anderer europäischer Staaten vorgestellt.

### **Rostock, Societät Rostock maritim e. V**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Volksbund  
Deutsche Kriegsgräberfürsorge M-V

Livestream

**Die deutsche Teilung:  
Geschichte aus eigenem Erleben**  
Folge 26

Montag

**10. okt**

19.00 Uhr

Gespräch mit Eckhardt Rehberg, Ehemaliger Vorsitzender der CDU-Fraktion des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern, Ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages, Ehemaliger haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

**YouTube, Facebook**

Livestream

**Die deutsche Teilung:  
Geschichte aus eigenem Erleben**  
Folge 27

Mittwoch

**12. okt**

19.00 Uhr

Gespräch mit Thomas Laum, Ehemaliger Präsident des Polizeipräsidiums Rostock

**YouTube, Facebook**

Sonntag

16. Okt

16.00 Uhr

Lesung und Gespräch

## DER WAGEN



„Jetzt im Alter tauchen die Geschehnisse wieder auf...“, so offenbart sich Berndt Seite dem Leser durch die Erzählfigur Heinrich Grigoleit. Dieser erinnert sich an die Erlebnisse im Frühjahr

1945, als er als Knabe seine Heimat auf der Flucht vor der Roten Armee verlassen musste. Nahezu unerträgliche Grausamkeiten werden in quälender Deutlichkeit vor seinem inneren Auge wieder lebendig und machen deutlich, dass Kriege vor niemandem haltmachen. Narben sind geblieben und bis zum hohen Alter nicht verheilt. Die Entdeckung des alten Heinrich Grigoleit erinnert daran, dass auch heute, an jedem Tag irgendwo, auch in Europa und dessen Nachbarschaft, derartiges Unheil geschieht.

Zwei Erzählungen, die allen auf der Flucht gewidmet sind.

**Dr. Berndt Seite** geboren 1940 in Schlesien und aufgewachsen in der DDR, wurde nach 1989 zum Seiteneinsteiger in die Politik. Von 1990 bis 1991 war er Landrat des Landkreises Röbel, 1991 bis 1992 Generalsekretär der CDU Mecklenburg-Vorpommern und von 1992 bis 1998 Ministerpräsident des Landes. Berndt Seite betätigt sich seit seinem Rückzug aus der Landespolitik als Schriftsteller.

**Schwerin, Schleswig-Holstein-Haus**

Eine Veranstaltung i. R. der Schweriner Literaturtage

Livestream

**Die deutsche Teilung:  
Geschichte aus eigenem Erleben**  
Folge 28

Montag

**17. okt**

19.00 Uhr

Gespräch mit Matthias Crone, Bürgerbeauftragter des Landes Mecklenburg-Vorpommern

**YouTube, Facebook**

Livestream

**Die deutsche Teilung:  
Geschichte aus eigenem Erleben**  
**Vorpommern**  
Folge 29

Mittwoch

**19. okt**

19.00 Uhr

Gespräch mit Dr. med. Wolfgang Eckert, Ehemaliger langjähriger Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-

**YouTube, Facebook**

Mittwoch  
19. Okt  
18.00 Uhr

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung  
**Wozu noch Nachrichtendienste?  
Ein kritischer Blick auf die deutsche  
Sicherheitsarchitektur und  
„Intelligence Culture“**



Referent **Dr. Gerhard Conrad** promovierte 1987 nach Studien in Mainz, Freiburg und Damaskus an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn in Islamwissenschaft, Internationaler Politik und Völkerrecht. Von 1990 bis 2019 war Gerhard Conrad Beamter im Bundesnachrichtendienst (BND), wo er vielfältige Aufgaben in Analyse und Operationen in Nah-/Mittelost wahrnahm. Von 2016 bis 2019 übernahm er als erster Deutscher die Leitung des multinationalen EU Intelligence Analysis and Situation Center (EU INTCEN) in Brüssel. In Anerkennung seiner Verdienste erhielt Dr. Conrad 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande. In nationalen wie internationalen Publikationen behandelt er vornehmlich Fragen der europäischen nachrichtendienstlichen Zusammenarbeit und der deutschen Sicherheitsarchitektur.

### **Schwerin**

Eine Veranstaltung des Schweriner Sicherheitsdialoges

Schulprojekt

**Oskar und Emilie Schindler –**  
Mit der Zeitzeugin  
Prof. Dr. Erika Rosenberg-Band

Dienstag  
**25. okt**  
bis  
Mittwoch  
**26. okt**

Zusammen mit dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium und dem Evangelischen Schulzentrum Martinschule in Greifswald haben wir die „Zeitzeugin der zweiten Generation“, Frau Prof. Dr. Erika Rosenberg-Band eingeladen. Sie ist eine Freundin der verstorbenen Witwe Oskar Schindlers, die Nachlassverwalterin sowie Biografin der Familie. Sie wird das Leben und Wirken Oskar Schindlers, dem der Regisseur Steven Spielberg sein berühmtes filmisches Denkmal setzte, und der Familie beleuchten. Dabei zeigt sie spannende Dokumente aus dem Nachlass und diskutiert mit Schülerinnen und Schülern über Courage in verbrecherischen Zeiten. Frau Rosenberg-Band lebt und arbeitet in Deutschland und Argentinien. Wenn Sie sich für eine Zusammenarbeit mit ihr auch an Ihrer Schule interessieren, kontaktieren Sie uns gern.

**Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium,  
Greifswald**

**Evangelisches Schulzentrum Martin-  
schule, Greifswald**

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

Mittwoch

26. okt

18.00 Uhr

Gespräch

## **Offener Abend mit der Zeitzeugin und Schindler-Biografin Erika Rosenberg-Band**

Wir verbringen einen geselligen Abend mit Prof. Dr. Erika Rosenberg-Band im Greifswalder Demokratie-Lab. Die Zeitzeugin der zweiten Generation, deren Eltern vor dem Holocaust nach Argentinien flohen, lernte 1990 die Witwe Oskar Schindlers, Emilie Schindler, kennen, mit der sie fortan eine enge Freundschaft verband. Frau Rosenberg-Band ist Nachlassverwalterin und Miterbin der Schindlers, Biografin der Familie sowie Autorin mehrerer Bücher. Sie lehrte an der Katholischen Universität zu Buenos Aires und war als Dozentin am Goethe-Institut tätig. Heute lebt sie sowohl in Deutschland als auch in Argentinien. Wir wollen mit ihr über ihr Leben und ihre Familie, über die Geschichte Argentiniens und natürlich auch über das bewegte Leben von Oskar und Emilie Schindler sprechen. Seien Sie diesem geselligen Abend mit einer in jeder Hinsicht spannenden Persönlichkeit herzlich eingeladen. Teilnahme, Getränke und kleine Speisen sind kostenlos.

### **Demokratie-Lab Greifswald**

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

Livestream

## **Die deutsche Teilung: Geschichte aus eigenem Erleben**

### Folge 30

Mittwoch

**26. okt**

19.00 Uhr

Gespräch mit Dr. Martin Just, Ehemaliger langjähriger Mitarbeiter im Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung

**YouTube, Facebook**

Diskussionsforum

## **Die WM in Katar**

Freitag

**28. okt**

18.00 Uhr

Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft widmen wir uns zusammen mit dem Greifswalder FC dem Verhältnis von Politik und Sport. Letzterer soll, so sein Anspruch, unparteiisch sein und gerade so zur Völkerverständigung beitragen. Tatsächlich sind sportliche Großveranstaltungen überaus politisch, weil sie von Staaten und Regimen zur Selbstdarstellung genutzt werden. Austragungsorte sind dementsprechend häufig umstritten. Bei Speis und Trank wenden wir uns dem Gastgeber Katar zu und diskutieren, wie man mit Politik im Sport umgehen kann.

Gäste: Leo Wigger (Journalist, Herausgeber „zenith“, Buchautor)

Ronny Blaschke (Sportjournalist, Buchautor)

Roland Kroos (Trainer, FC Greifswald)

Madlen Burmeister (Trainerin und Nachhaltigkeitsbeauftragte, FC Greifswald)

**Greifswald. Der Ort wird noch bekanntgegeben**

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

## **November**

---

**Mittwoch**

**2. Nov**

19.00 Uhr

Livestream

### **Die deutsche Teilung: Geschichte aus eigenem Erleben Folge 31**

Gespräch mit Michael Roolf, Ehemaliger Vorsitzender der FDP-Fraktion des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern, Inhaber der Firma Roolf Reifen & Autoservice GmbH

**YouTube, Facebook**

**Donnerstag**

**3. Nov**

19.00 Uhr

Livestream

### **Die deutsche Teilung: Geschichte aus eigenem Erleben Folge 32**

Gespräch mit Wolf-Dieter Ringguth, Ehemaliger Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern, Ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Rechlin

**YouTube, Facebook**

Livestream

**Die deutsche Teilung:  
Geschichte aus eigenem Erleben**  
Folge 33

Montag

7. Nov

19.00 Uhr

Gespräch mit Andreas Handy, Ehemaliger  
Leiter der Europäischen Akademie Meck-  
lenburg-Vorpommern

**YouTube, Facebook**

Livestream

**Die Geschichte der Migration**  
Teil 1

Mittwoch

9. Nov

19.00 Uhr

Wanderungsbewegungen innerhalb  
Europas bis 1815

**YouTube, Facebook**

Montag  
14. Nov  
19.00 Uhr

## Gespräch sowie Mitschnitt 30 Jahre NDR in Mecklenburg- Vorpommern



Die Neustrukturierung der Medienlandschaft in Deutschland gehörte ohne Zweifel zu den großen Herausforderungen des Wiedervereinigungsprozesses. Hier galt es, Trennendes zu überwinden und Identität zu stiften. Heute – nach mehr als 30 Jahren NDR in Mecklenburg-Vorpommern – wollen wir eine Zwischenbilanz ziehen. Unsere Gäste werden dabei nicht nur an Premieren und Pannen erinnern, sondern auch aus eigenem Erleben über die Zeit im geteilten Deutschland berichten.

**Gordana Patett**, stellvertretende Landesfunkhausdirektorin im NDR Landesfunkhaus Mecklenburg-Vorpommern, stammt aus Güstrow und absolvierte ein Lehramtsstudium in den Fächern Musik und Germanistik an der Universität Rostock. **Joachim Böskens**, aus Hannover stammender NDR Landesfunkhausdirektor, studierte Politik, Psychologie und Öffentliches Recht an der Universität Kiel.

**Rostock, TRIHOTEL sowie YouTube, Facebook**

Schulprojekt

## **DDR-Projekttag mit Nadja Klier und Ingo Hasselbach**

Mittwoch  
**16. Nov**  
bis  
Donnerstag  
**17. Nov**

An den DDR-Projekttagen des EMA-Gymnasiums in Bergen auf Rügen beteiligen wir uns mit der Organisation von Modulen. Als Zeitzeugen, Referenten und Diskussionspartner wirken die Autorin Nadja Klier und ihr Ehemann, der Neonazi-Aussteiger und EXIT-Mitbegründer Ingo Hasselbach mit. Die zwei Zeitzeugen schildern ihre höchst unterschiedlichen Lebenswege und Prägungen während der DDR, ihre Erfahrungen in den 1990er Jahren und diskutieren mit den Schülerinnen und Schülern über Demokratie, Diktatur und Extremismus.

Wenn Sie sich für eine Zusammenarbeit mit Nadja Klier und Ingo Hasselbach an Ihrer Schule interessieren, kontaktieren Sie uns.

### **Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium, Rügen**

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

Mittwoch  
**16. Nov**  
19.00 Uhr

## Livestream **Die Geschichte der Migration** Teil 2

Die transatlantische Abwanderung bis 1914

**YouTube, Facebook**

Donnerstag  
**17. Nov**

## Impulsvorträge und Diskussion **Herausforderung: Nachhaltiges Bauen**



Bautätigkeiten sind mit einem enormen Ressourcen- und Energieverbrauch verbunden. Bauwerke ihrerseits haben einen maßgeblichen Einfluss auf Energieverbrauch und Lebens-

qualität. Die am Bau Beteiligten übernehmen eine große Verantwortung, innovative ressourcenschonende Lösungen zu suchen und umzusetzen. In unserer Veranstaltung stellen wir uns z.B. folgenden Fragen: Was macht nachhaltiges Bauen aus? Wie kann nachhaltiges Bauen bezahlbar gemacht werden? Welche Baustoffe werden die Zukunft bestimmen? Welche Instrumente stehen der öffentlichen Hand zur Verfügung, um nachhaltiges Bauen zu fördern? Wie wichtig ist es, dass Kommunen nachhaltig bauen? Best Practice – Woran kann man sich orientieren?

**Schwerin, Handwerkskammer / BTZ**

Gemeinsame Veranstaltung mit der Handwerkskammer Schwerin

Livestream

## Die Geschichte der Migration Teil 3

Donnerstag

17. Nov

19.00 Uhr

Wanderungsbewegungen zwischen den beiden Weltkriegen

**YouTube, Facebook**

Workshop für Kommunalpolitikerinnen  
und Kommunalpolitiker

## Demokratie in Sprache fassen – Stimme trainieren, reden und argumentieren

Samstag

19. Nov

9.00–

16.00 Uhr



Gut kommunizieren zu können ist eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche politische Debatte – Politik ohne Kommunikation ist in einer demokratischen Gesellschaft nicht vorstellbar. Dabei ist nicht nur das WAS, sondern auch das WIE von Bedeutung. Eine Rednerin / ein Redner mit einem freien, selbstsicheren Auftreten, mit einer entspannten, ausgeglichenen, variationsreichen, resonanzreichen Stimme wirkt glaubwürdig und hat gute Chancen, Menschen zu erreichen.

Unser Workshop fokussiert auf die individuelle Stimme, Sprechweise und Körpersprache und verbindet das Training mit verschiedenen Themen von ‚Freiheit‘ und ‚Demokratie‘. Es werden Texte und Zitate von Konrad Adenauer sowie kleine persönliche Freiheitsgeschichten gelesen, vorgelesen, besprochen und diskutiert. Ziel ist u. a. die eigene Stimme zu reflektieren, eine freie, resonanzreiche, kraftvolle Stimme auszubilden sowie aktuelle Themen zu durchdringen und argumentativ zu präsentieren.

*Theorie und Praxis – Impulse und Übungen – Auswertung und Feedback*

## Schwerin

Montag

21. Nov

19.00 Uhr

Livestream

## Die Geschichte der Migration Teil 4

Flucht und Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg

**YouTube, Facebook**

Donnerstag

24. Nov

19.00 Uhr

Livestream

## Die Geschichte der Migration Teil 5

Arbeitsmigration während der deutschen Zweistaatlichkeit: „Gastarbeiter“ in der Bundesrepublik, „Vertragsarbeiter“ in der DDR

**YouTube, Facebook**

## **Dezember**

---

### **Nationalsozialismus spielen: Kann man das? Darf man das?** Episode 2

Freitag

**2. Dez**

18.00 Uhr



Mit dabei: Youtuber „Steinwallen“ und  
Dr. Nico Nolden, Historiker

### **Greifswald, Demokratie-Lab**

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

## 4. Quartal 2022 | in Planung

---

Livestream

### Energieversorgung in Städten und Gemeinden



Die Versorgung der Städte und Gemeinden mit Strom, Gas und Wärme ist verfassungsrechtlich verankert und in ihrem Stellenwert für die kommunale Daseinsvorsorge von höchster Bedeutung. Doch wie funktioniert eigentlich die Versorgung der Haushalte mit Energie in Deutschland? Der Geschäftsführer der Schweriner Stadtwerke Dr. Josef Wolf und der Stadtpräsident a.D. Stefan Nolte widmen sich in der 13. Folge unserer Kommunalpolitischen Tutorials dieser Thematik und stellen sich dabei u.a. den folgenden Fragen:

Wie sind die Aufgaben und Kompetenzen zwischen Bund, Länder und Kommunen verteilt?

Wie setzen Kommunen in Deutschland ihre Aufgabe der Energieversorgung um?

Welche Vorgaben sind im Kommunalrecht wichtig?

Wie frei sind kommunale Unternehmen in

ihren unternehmerischen Entscheidungen von Kommunalpolitik und kommunaler Verwaltung?

Wie sind die Leitungssysteme von Strom, Wasser, Abwasser geregelt – wer finanziert, betreut, kontrolliert?

Welche weiteren Organisationsformen spielen neben kommunalen Unternehmen für die kommunale Energiewirtschaft eine Rolle?

Inwieweit ist Blackout ein Thema?

13. Folge der Kommunalpolitischen Tutorials

## **YouTube, Facebook**

Livestream

## **Energiewende in den Kommunen**



Kommunalpolitiker und kommunale Selbstverwaltungen stehen angesichts der Energiewende vor sehr großen Herausforderungen. Dabei geht es nicht nur um die Umsetzung von technologischen Innovationen und die Erneuerung der kommunalen Infrastruktur. Kommunen übernehmen darüber hinaus eine wichtige Schlüssel-

funktion, wenn es darum geht, die Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Prozess der Energiewende einzubinden. Welche Rolle spielen die Kommunen auf dem Weg der Energiewende? Welche Handlungsspielräume haben Kommunen für eine Stärkung der Energieeffizienz? Wie kann der Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur gelingen? Welche Optionen im Bereich der Erneuerbaren Energien sind aus kommunaler Sicht besonders interessant? Wie können Energiepreise in Schach gehalten werden?

Der Geschäftsführer der Schweriner Stadtwerke Dr. Josef Wolf und der Stadtpräsident a. D. Stefan Nolte sprechen in der 14. Folge unserer Kommunalpolitischen Tutorials über diese und weitere Themen.

14. Folge der Kommunalpolitischen Tutorials

## **YouTube, Facebook**

Lesung und Gespräch

### **Echte Helden. Falsche Helden – Was Demokraten gegen Populisten stark macht**

Menschen sehnen sich nach Helden, suchen sie im Sport, in der Musik oder auf sozialen Medien. Und immer wieder auch in der Politik.

Der Autor *Christoph Giesa* fokussiert insbesondere auf die veränderte rechte Szene. „Rechte Bewegungen rollen die Demokratie



ohne große Gegenwehr auf, weil ein großer Teil der Zivilgesellschaft zu satt ist, um sich nach dem Gepoltere umzudrehen und die Gefahr zu erkennen.“ (S. 108). Der Aufstieg der Neuen Rechten zeigt, wie leicht es heute fällt, sich unter falschen Motiven als Held zu stilisieren. Was Populisten dabei ausnutzen, ist, was etablierte Parteien zu lange ignoriert haben – unseren Wunsch nach echter Emotionalität.

**Christoph Giesa** zeigt: Um unsere Demokratie zu erhalten, braucht es Menschen, die demokratischen Werten eine Stimme und ein Gesicht geben, die falsche Helden enttarnen und sich trauen, echte demokratische Helden zu sein. Giesa möchte eine Debatte unter Demokraten in Gang setzen, diese zu aktivem Handeln bewegen und Begeisterung für die Demokratie hervorrufen. Je mehr Menschen sich für demokratische Spielregeln einsetzen, umso weniger echte Helden sind erforderlich.

## **Ludwigslust**

Gemeinsame Veranstaltung mit der Kreisvolkshochschule Ludwigslust/Parchim

Montag

30. Jan

18.00 Uhr

Vortrag

## 90 Jahre „Machtergreifung“: Warum man entschied, Hitler zum Kanzler zu machen

Am 30. Januar 1933 wurde Hitler durch Reichspräsident Hindenburg zum Kanzler berufen. Dass selbst 90 Jahre später der Streit um die Geschichte mit zum Teil harten Bandagen geführt werden kann, hat jüngst die sogenannte Hohenzollern-Debatte gezeigt. Wer trägt die Hauptverantwortung für die Zerstörung der Weimarer Republik und welche Protagonisten leisteten dem Nationalsozialismus erheblich Vorschub? Dr. André Postert wirft einen Blick auf die entscheidenden Monate nach der Reichstagswahl vom Sommer 1932. Er erklärt, wie Entscheidungen der politischen Eliten zustande kamen, und er blickt auf jene Konzepte und Planspiele, die Hitler noch hätten verhindern sollen – und warum sie am Ende doch allesamt scheiterten.

### **Demokratie-Lab Greifswald**

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

## Demokratie-Lab Greifswald

Das im Juli 2019 gegründete Demokratie-Lab ist in einem Ladenlokal zentral in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beheimatet. Das Lab versteht sich als Labor für neue, experimentelle Formate der politischen Bildung: Wir entwickeln Ideen und probieren Konzepte aus, bieten Veranstaltungen an und wollen neue Zielgruppen erschließen. Das Lab versteht sich auch als ein Ort für politische und gesellschaftliche Debatten. Wir möchten der viel beschworenen Polarisierung und politischen Entfremdung entgegenwirken, indem wir kontroverse Themen aufgreifen und Brücken bauen. Wir laden dazu ein, mitzumachen, Ideen einzubringen und unser offenes Lokal zu beleben – trotz und auf jeden Fall nach Corona. Suchen Sie eine Räumlichkeit? Haben Sie Ideen für Workshops, eine Ausstellung oder eine Lesung? Wenden Sie sich jederzeit an uns!



## Unsere Module

### 1988. Wilde Jugend

Nadja Klier liest und diskutiert mit Schülerinnen und Schülern



Nadja Klier wuchs in Ost-Berlin auf. Ihre Mutter, die erfolgreiche Theaterregisseurin Freya Klier, geriet in den 1980er Jahren vermehrt mit der Staatsmacht in Konflikt. 1988 wurde sie inhaftiert, nachdem sie wiederholt offene Kritik am SED-Regime geäußert und Reformen eingefordert hatte. Kurz danach wurden Mutter und Tochter nach West-Berlin abgeschoben. Die gerade 15-jährige Nadja verlor über Nacht ihr Zuhause, die beste Freundin und ihren Lebensalltag. Die Erinnerung an ihre Jugend und die erzwungene Ausbürgerung hat Nadja Klier in ihrem Buch „1988. Wilde Jugend“ verarbeitet. Darin erzählt sie gefühlvoll eine Geschichte vom Erwachsenwerden zwischen zwei Welten, die eigentlich eine sein müssten. Heute ist sie Fotografin, Yogalehrerin und Autorin, wirkt an Dokumentarfilmen mit und engagiert sich in der politischen Bildungsarbeit.

Nadja Klier wird Erinnerungen schildern, Auszüge aus ihrem Buch lesen sowie Fotos aus ihrer Jugendzeit und der DDR zeigen. Lesungen oder Arbeitsmodule eignen sich für junge Menschen ab 14 Jahren. Konkrete Abläufe und Planungen erfolgen in Absprache. Bitte setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung.

*Vereinbarung von Terminen jederzeit möglich*

### Demokratie-Lab Greifswald

Ein Projekt des Demokratie-Labs Greifswald

## **Klare Kante –**

Wie man Demokratie demokratisch verteidigt



*Rhetorik Workshop für Schüler, thematisch neu ausgerichtet: Manipulation und Dekodierung im Kontext des russischen Krieges in der Ukraine*

### **Ganztags, in Schulen in MV**

Fake News und Hate Speech haben sich selten so schnell verbreitet wie heute. Doch wie erkenne ich diese? Und was kann ich dagegen tun?

In dem Workshop „Klare Kante“ geht es darum zu lernen, antidemokratisch ausgerichteter Rhetorik fundiert entgegentreten.

Die Workshopteilnehmer werden lernen:

- › Manipulative Rhetorik/ Fake News zu erkennen.

- › Diese Rhetorik für andere sichtbar und Dritte wirksam zu machen.
- › Sich in Counter Speech gegen Hate Speech, Fake News und anderen Manipulationsinstrumenten zur Wehr zu setzen.

Referent | Workshopleiter: Thomas Thielen

### **Programmpunkte:**

1. Was ist Manipulation und wie merke ich es, wenn ich manipuliert werden?
2. Wie funktioniert fairer Diskurs?
3. Wie kann ich andere auf manipulativen Diskurs aufmerksam machen (im privaten, Beruflichen, politischen, in Social Media)?

Redestrategien, typische Tricks und ihre Wirkweise **Übungen, direktes Coaching anhand von Situationen aus der eigenen Lebenswelt**

Ich als Staatsbürger: Wie nutze ich mein Wissen?

## Unsere Reihen

---

### Reihe ‚Geschichte aus eigenem Erleben – Die deutsche Teilung‘

Mehr als 30 Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands haben wir im Rahmen einer Veranstaltungsreihe begonnen, die Geschichte der deutschen Teilung zu thematisieren. Dabei berichten prominente Akteure und Zeitzeugen aus eigenem Erleben nicht nur über den Alltag im SED-Staat, sondern beleuchten auch die großen Herausforderungen des Wiedervereinigungsprozesses in Mecklenburg-Vorpommern. Darüber hinaus wagen sie einen Ausblick in die Zukunft der Bundesrepublik und des nordöstlichen Bundeslandes. Die nachfolgende Übersicht gibt Auskunft über unsere bisherigen Gesprächspartner. Alle Folgen befinden sich auf unserem YouTube-Kanal in der Playlist ‚Deutsche Teilung‘.

Im 2. Halbjahr 2022 werden wir diese Veranstaltungsreihe mit weiteren Persönlichkeiten aus Mecklenburg-Vorpommern fortsetzen. Die Übertragung der Gespräche erfolgt jeweils live auf unserem YouTube- und Facebook-Account. Außerdem können alle Gespräche im Nachgang über beide Accounts aufgerufen werden; nachfolgende Gespräch haben bereits stattgefunden:



**Folge 1: Gespräch mit Prof. Dr. Rolf Eggert**

Ehemaliger Wirtschaftsminister des Landes M-V



**Folge 2: Gespräch mit Dr. Paul Krüger**

Ehemaliger Bundesminister für Forschung und Technologie



**Folge 3: Gespräch mit Dr. Georg Diederich**

Ehemaliger Innenminister des Landes M-V



**Folge 4: Gespräch mit Gudrun Stein**

Ehemalige Bürgermeisterin der Stadt Lübz



**Folge 5: Gespräch mit Rainer Prachtl**

Ehemaliger Präsident des Landtages von M-V



**Folge 6: Gespräch mit Dr. Jürgen Buhr**

Internist, „Arzt in zwei Systemen“



**Folge 7: Gespräch mit Prof. Dr. Jürgen Kohler**

Ehemaliger Rektor der Universität Greifswald



**Folge 8: Gespräch mit Fred Ibold**

Ehemaliger Bürgermeister der Stadt Tessin



**Folge 9: Gespräch mit Frieder Jelen**

Ehemaliger Minister für Umwelt des Landes M-V



**Folge 10: Gespräch mit Gerd-Heinrich Kröchert**

Ehemaliger Präsident des Landesbauernverbandes M-V



**Folge 11: Gespräch mit Detlev Göllner**

Ehemaliger Offizier der Bundeswehr



**Folge 12: Gespräch mit Dr. Michael Koch**

Ehemaliger Bürgermeister der Hansestadt Demmin

**Folge 13: Gespräch mit  
Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz**

Direktor und Vorstandsvorsitzender des Instituts für Implantat-Technologie und Biomaterialien e.V., Rostock-Warnemünde

**Folge 14: Gespräch mit Bodo Henning**

Ehemaliger Geschäftsführer des Datenverarbeitungs-zentrums M-V GmbH (DVZ M-V GmbH)

**Folge 15: Gespräch mit Brita Splisteser**

Leiterin der Dr.-Ernst-Alban-Schule Rastow

**Folge 16: Gespräch mit Dr. Armin Jäger**

Ehemaliger Innenminister des Landes M-V

**Folge 17: Gespräch mit Jürgen Ramthun**

Ehemaliger Geschäftsführer der EWN-Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

**Folge 18: Gespräch mit Renate Holznagel**

Ehemalige 1. Vizepräsidentin des Landtages M-V

**Folge 19: Gespräch mit Pastor Gunther Schulze**

Gemeindepfarrer in Ducherow/Psychoonkologe

**Folge 20: Gespräch mit Holger Kliewe**

Ehemaliges Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Landwirt und Unternehmer



**Folge 21: Gespräch mit Prof. Dr. Andreas Crusius**  
Präsident der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern



**Folge 22: Gespräch mit Regina Schlüter**  
Ehemalige Leiterin der Regionalen Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“ Hagenow



**Folge 23: Gespräch mit Dr. Hans-Heinrich Uhlmann**  
Geschäftsführer der Warnow-Klinik Bützow gGmbH



**Folge 24: Gespräch mit Detlef Schlüter**  
Ehemaliger Fachdienstleiter Straße und Tiefbau beim Landkreis Ludwigslust

## **Unsere Reihen**

---

### **Reihe „Die Geschichte der Migration“**

Nicht erst mit der Entdeckung Amerikas setzten riesige Wanderungsbewegungen ein. Migrationsprozesse gab es bereits in der griechischen Antike und im Römischen Reich. Migration ist auch ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Geschichte.

Im Spätsommer 2015 rückte das Thema Flucht und Vertreibung wieder verstärkt in das öffentliche Bewusstsein. Die aktuelle Situation lässt erwarten, dass globale Wanderungsbewegungen, die durch die Folgen des Klimawandels sowie durch Kriege und regionale Konflikte verursacht werden, in den kommenden Jahren weiter zunehmen werden. Hiervon ausgehend wollen wir mit der angekündigten Gesprächsreihe einen kurzen Überblick über die Geschichte der Migration vom Mittelalter bis zur Gegenwart geben. Zudem werden wir darüber nachdenken und diskutieren, wie es gelingen kann, Lösungsmöglichkeiten und Antworten auf die Fragen von heute zu finden.

### **Reihe ,Kommunalpolitische Tutorials**

Die Kommunalpolitischen Tutorials bilden eine Reihe über Aspekte der kommunalen Selbverwaltung in Mecklenburg-Vorpommern. Gesprächsbasiert unter der Moderation des Stadtpräsidenten a.D. Stephan Nolte werden verschiedenste kommunale Themen erarbeitet, erklärt, besprochen und diskutiert. Wichtig ist es uns, immer wieder Fallbeispiele einzubeziehen und konkrete Konstellationen aus der kommunalpolitischen Praxis zu besprechen.

Kommunalpolitiker/innen, kommunalpolitisch interessierte Personen und Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen u. a. erhalten kommunale Grundlagen, best-practice-Beispiele und Informationen über aktuelle Entwicklungen. Leiten Sie die Veranstaltungslinks gerne an kommunalpolitisch Interessierte weiter und stellen Sie die Veranstaltungslinks in kommunale Gruppen.

Bereits 12 Tutorials befinden sich auf unserem YouTube-Kanal in der Playlist ‚Kommunalpolitik‘.

## #RathausFreitag – Schönste Rathäuser in Mecklenburg-Vorpommern

---

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es wunderschöne Rathäuser! Dies haben wir zum Anlass genommen, in diesem Jahr 2022 jeweils freitags unter dem Titel #RathausFreitag ein Rathaus aus M-V zu präsentieren. In einem digitalen Projekt werden kurze Videos in einem Quizformat auf unserer Homepage, auf unseren Facebook-, YouTube- und Insta-Account veröffentlicht.

*Finden Sie heraus, wo die jeweiligen Rathäuser stehen!*

## Die Konrad-Adenauer-Stiftung vor Ort

---

Das Politische Bildungsforum Mecklenburg-Vorpommern der Konrad-Adenauer-Stiftung bietet seit Anfang der 90er Jahre vielfältigste Veranstaltungen zu aktuellen und grundlegenden politischen Fragestellungen, aber auch zu zeitgeschichtlichen Themen an. Wir wollen sachgerechte Informationen vermitteln, Hintergründe verdeutlichen, Orientierung anbieten und einen intensiven Dialog fördern.

## Sie interessieren sich für uns und unsere Angebote?

Auf unserer Homepage [www.kas.de/mv](http://www.kas.de/mv) können Sie alle Termine mit den dazugehörigen Programmen, Veranstaltungsorten, Teilnahmebedingungen, aber auch aktuelle Berichte und Bilder zu unseren Veranstaltungen abrufen.

Besuchen Sie auch unsere Facebookseite:

 [www.facebook.com/konradadenauerstiftungmv](https://www.facebook.com/konradadenauerstiftungmv)

sowie unseren YouTube-Kanal

 [www.youtube.com/c/KonradAdenauerStiftungMV](https://www.youtube.com/c/KonradAdenauerStiftungMV)

Auch auf Instagram sind wir für Sie:

 [www.instagram.com/konradadenauerstiftungmv/](https://www.instagram.com/konradadenauerstiftungmv/)

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung!

Für Anregungen nach der Veranstaltung nutzen Sie bitte [feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung!

## Politischen Bildungsforum Mecklenburg-Vorpommern



**Dr. Silke Bremer**  
(Leiterin)



**Dr. Eckhard Lemm**  
(Referent)



**Kathrin Kreß**  
(Sekretärin/Sachbearbeiterin)

## Demokratie-Lab Greifswald



**Dr. André Postert**  
(Referent)



**Jana Priestersbach**  
(Sekretärin/Sachbearbeiterin)

Bildnachweise:

S. 7 stock.adobe.com/Mareen Vandelay, S. 8 stock.adobe.com/bluedesign, S. 10 stock.adobe.com/fergregory, S. 11 stock.adobe.com/Evgenia, S. 12 stock.adobe.com/Savvapanf Photo ©, S. 13 stock.adobe.com/bluedesign, S. 15 stock.adobe.com/Image'in, S. 16 Gerd Seidel, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WLP14-ri-0683-\\_Norbert\\_Lammert\\_\(CDU\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WLP14-ri-0683-_Norbert_Lammert_(CDU).jpg), S. 17. Mike Mareen/stock.adobe.com, S. 18 stock.adobe.com/magele-picture, S. 20 stock.adobe.com/andriano\_cz, S. 22 stock.adobe.com/zorandim75, S. 24 stock.adobe.com/Iliya Mitskavets, S. 26 stock.adobe.com/thauwald-pictures, S. 28 stock.adobe.com/Chinnapong S. 30 Dr. Berndt Seite, S. 32 stock.adobe.com/nmann77, S. 38 stock.adobe.com/sharafmaksumov, S. 40 stock.adobe.com/photoschmidt, S. 41 stock.adobe.com/kasto, S. 44 stock.adobe.com/peterschreiber.media, S. 45 stock.adobe.com/Coloures-Pic, S. 47 stock.adobe.com/Animaflorea PicsStock, S. 49 KAS, S. 50 Nadja Klier/Okapi Verlag, S. 51 stock.adobe.com/kues1, S. 62 KAS

## Seminare, Workshops, Vorträge, Lesungen und Diskussionen

In unserem 14-tägigen Newsletter informieren wir Sie über unsere digitalen Formate.

Erfahren Sie mehr über die aktuelle Politik im In- und Ausland, über Zukunftsthemen, historische Jahrestage, zur Erinnerungskultur und anderen Themen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, denn mit uns macht Politische Bildung auch Spaß.



Zur Anmeldung  
hier scannen



# Das umfassende Handbuch zur Volkspartei der Mitte

Ca. 684 S., 978-3-534-27421-5, € 35,00 [D]



Keine andere Partei hat die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland so grundlegend beeinflusst wie die Christlich Demokratische Union. Das „Handbuch zur Geschichte der CDU“ bietet einen Überblick über die Geschichte der CDU seit 1945 sowie einen Einblick in ihre programmatische Entwicklung, ihre Organisationsstrukturen, die Geschichte ihrer Landesverbände und ausgewählte Politikfelder. Umfangreiche Literaturangaben, eine Auswahlbibliographie und Quellenhinweise bieten Ansatzpunkte für eine vertiefte Auseinandersetzung und für künftige Forschungen.



## Hinweise zum Datenschutz

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) zur Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation der Veranstaltungen. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: [www.kas.de/de/datenschutz](http://www.kas.de/de/datenschutz).

### Analoge Veranstaltungen

Die Veranstaltungen werden multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach den Veranstaltungen entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice vor Beginn der Veranstaltungen. Ihnen werden dann gesonderte Plätze außerhalb des Aufnahmebereichs zugewiesen.

### Digitale Veranstaltungen

Unsere digital durchgeführten Veranstaltungen werden regelmäßig aufgezeichnet und gespeichert. Dabei achtet die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. darauf, dass die Teilnehmenden nicht aufgezeichnet werden. Sollte doch eine Aufzeichnung der Teilnehmenden im Rahmen der digitalen Veranstaltungen (für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit) geplant sein, informiert die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. die Teilnehmenden vor Beginn der Aufzeichnung hierüber und holt eine gesonderte Zustimmung ein.



**Konrad-Adenauer-Stiftung**  
**Politisches Bildungsforum Mecklenburg-**  
**Vorpommern**

Amtstr. 29 b  
19055 Schwerin  
T +49 385 / 555 70 5-0  
F +49 385 / 555 70 5-9

Dr. Silke Bremer (Leiterin)  
Dr. Eckhard Lemm (Referent)  
Kathrin Kress (Sekretärin/Sachbearbeiterin)

**Demokratie-Lab Greifswald**

Steinbeckerstraße 20  
17489 Greifswald  
T +49 3834 8857010

Dr. André Postert (Referent)  
Jana Priestersbach (Sekretärin/Sachbearbeiterin)

